

swiss olympic
spirit of sport

Wahlprospekt

Ausserordentliche Versammlung des Sportparlaments
22. Dezember 2026

Exekutivrat, Kandidierende

Übersicht der Kandidierenden



Corti Fabio
Schweizerischer Turnverband



Enz Rolf
Swiss Moto



Reusser Walter
Swiss-Ski



Kandidatur zurückgezogen

Schneider Bernd
Swiss Weightlifting Federation

Exekutivrat, Kandidierende



Corti Fabio

Vorgeschlagen vom
Schweizerischen Turnverband (STV)

Jahrgang
1961

Wohnort, Kanton
Besazio (TI)

Sprachen
Italienisch (Muttersprache), Deutsch, Französisch und Englisch (Verhandlungssicher)

Ausbildungen
– Master in Business Administration (La Jolla University, San Diego)
– Bachelor in Sport (Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen)

Aktuelle berufliche Tätigkeit
Gründer, CEO und VRP der SRI Management Consulting SA

Weitere berufliche Tätigkeiten
– Senior Management und Unit Lead Ticino bei Farner Consulting (aktuell)
– Direktor HotellerieSuisse Ticino (aktuell)
– Direktor des Lehrgangs «Management di Organizzazioni Sportive, Livello Base», Bellinzona (aktuell)

Ämter in Sport sowie Politik und Mandate in Verwaltungs- und Stiftungsräten
– Zentralpräsident STV (aktuell bis Ende 2026)
– Präsident des Genossenschaftsrats der Sportversicherungskasse des STV (aktuell bis Ende 2026)
– Mitglied Zentralvorstand STV (2018-2020)
– Mitglied des Genossenschaftsrats der Sportversicherungskasse des STV (2018-2020)
– Kommissionsmitglied der Scuola Professionale per Sportivi d'élite in Tenero (aktuell)
– Präsident Memorial Gander Chiasso (2014-2020)
– Vorstandsmitglied des Turnvereins Chiasso (1990-2000)
– Präsident des Turnvereins Chiasso (2000-2006)

Motivation für Kandidatur
Der Schweizer Sport steht vor bedeutenden Herausforderungen und zugleich vor grossen Chancen. Nach vielen Jahren an der Spitze des Schweizerischen Turnverbands möchte ich meine Erfahrung weiterhin in den Dienst des Schweizer Sports stellen.

Im Exekutivrat von Swiss Olympic will ich dazu beitragen, zukunftsfähige Rahmenbedingungen für den Breiten-, Nachwuchs- und Leistungssport zu schaffen, das freiwillige Engagement zu stärken und eine verantwortungsvolle, zukunftsgerichtete Verbandsführung weiterzuentwickeln. Dabei bringe ich meine unternehmerische Perspektive, meine fundierten Kenntnisse des Schweizer Sportsystems, mein breites Netzwerk und meine Verbundenheit mit allen Sprachregionen ein.

Entscheidend sind für mich der Dialog zwischen den unterschiedlichen Akteuren über Sportarten und Regionen hinweg sowie tragfähige Lösungen, die den Schweizer Sport als Ganzes nachhaltig, glaubwürdig und wirkungsvoll stärken.

Exekutivrat, Kandidierende



Enz Rolf

Vorgeschlagen von
Swiss Moto

Jahrgang
1966

Wohnort, Kanton
Däniken (SO)

Sprachen
Deutsch, Französisch (Muttersprachen), Englisch (Verhandlungssicher), Italienisch (gute Kenntnisse)

Ausbildungen
– CAS Sportmanagement, Universität Freiburg
– Abschluss in europäischem Transport- und Personalmanagement, ASTAG
– Diplomierter Kaufmann HKVA
– Handwerkliche Berufsausbildung EFZ

Aktuelle berufliche Tätigkeit
CEO und Sportdirektor Swiss Moto, Mitglied Zentralvorstand

Weitere berufliche Tätigkeiten
– Über 20 Jahre selbständige unternehmerische Tätigkeit, sowie 18 Jahre Führungserfahrung auf Geschäftsleitungs-/C-Level-Stufe in zwei grossen Schweizer Unternehmen.
– Inhaber Jobmanagement GmbH, seit 2004

Ämter in Sport sowie Politik und Mandate in Verwaltungs- und Stiftungsräten
– Mitglied Zentralvorstand Swiss Moto 2023-heute
– CEO und Chef Leistungssport Swiss Moto 2024-heute
– Sportdirektor Swiss Moto 2023
– Mitglied Rechnungsprüfungskommission Einwohnergemeinde Däniken (FDP), 2009–2011
– Ersatzmitglied Gemeinderat Einwohnergemeinde Däniken (FDP), 2011–2013

Motivation für Kandidatur
Ich kandidiere für den Exekutivrat von Swiss Olympic, weil ich die operative Realität der kleinen und mittleren Sportverbände stärker in die strategische Führung des Schweizer Sports einbringen und ihnen im Exekutivrat eine deutlichere Stimme geben möchte.

Diese Verbände prägen die Vielfalt unseres Sports und leisten täglich wichtige Arbeit in Nachwuchs- und Leistungssport, Ausbildung, Vereinswesen und Ehrenamt. Es geht mir nicht darum, Anforderungen zu senken, sondern sie für Verbände unterschiedlicher Grösse praxistauglich und verhältnismässig auszugestalten. Als CEO und Chef Leistungssport kenne ich die operative Verbandsrealität aus dem Tagesgeschäft, als Mitglied des Zentralvorstands auch die strategische Perspektive.

Diese Erfahrung möchte ich einbringen, um Anliegen frühzeitig sichtbar zu machen, Entscheide auf ihre praktische Wirkung zu prüfen und Brücken zwischen Verbänden, Sportarten und Sprachregionen zu bauen.

Exekutivrat, Kandidierende



Reusser Walter

Vorgeschlagen von
Swiss-Ski

Jahrgang
1975

Wohnort, Kanton
Hildisrieden (LU)

Sprachen
Deutsch (Muttersprache), Englisch (Verhandlungssicher), Französisch (gute Kenntnisse)

Ausbildungen
- Betriebswirtschaftliche Kompetenz: Umfassende betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Führungserfahrung, erworben durch über 20 Jahre operative Verantwortung auf Geschäftsleitungsstufe.
- Trainerausbildung Swiss-Ski / BASPO: Nachwuchstrainer National, J+S-Experte Ski Alpin
- Eidg. Fähigkeitszeugnis Landwirt

Aktuelle berufliche Tätigkeit
Co-CEO Sport von Swiss-Ski (seit 2023)

Weitere berufliche Tätigkeiten
2019–2023: Direktor Ski Alpin, Swiss-Ski

2005–2019: Stöckli Swiss Sports AG, zuletzt COO und Mitglied der Geschäftsleitung (Business Unit Ski, CHF 55 Mio. Umsatz, 120 Mitarbeitende, Märkte in 36 Ländern)

1998–2005: Swiss-Ski, u.a. Nationaltrainer Ski Alpin Männer (2002–2005), Servicemann, Europacup-Trainer

Ämter in Sport sowie Politik und Mandate in Verwaltungs- und Stiftungsräten
Verwaltungsratspräsident der Swiss-Ski Technologiecenter AG

Motivation für Kandidatur
Der Schweizer Sport gehört zur Weltspitze. Damit das so bleibt, müssen wir uns kontinuierlich weiterentwickeln, voneinander lernen und den Mut haben, neue Wege zu gehen. Dazu möchte ich als Mitglied des Exekutivrats von Swiss Olympic beitragen.

Als ehemaliger Elitetrainer, langjährige Führungsperson in der Unternehmenswelt und Co-CEO Sport von Swiss-Ski durfte ich erfahren, wie wichtig klare Strategien, konsequente Umsetzung, Innovationskraft und starke Netzwerke für nachhaltigen Erfolg sind.

Diese Erfahrungen möchte ich zugunsten des gesamten Schweizer Sports einbringen. Mein Fokus liegt auf einer wirkungsvollen und effizienten Sportförderung, die Verbände administrativ entlastet. Gleichzeitig will ich den Austausch zwischen Verbänden fördern und die Potenziale des Innovationsstandorts Schweiz durch eine stärkere Vernetzung von Sport, Wissenschaft und Wirtschaft besser erschliessen. Ich kandidiere nicht für einen einzelnen Verband, sondern für den gesamten Schweizer Sport.

Exekutivrat, Kandidierende



Kandidatur zurückgezogen

Schneider Bernd

Vorgeschlagen von
Swiss Weightlifting Federation SAGV/FHSA

Jahrgang
1962

Wohnort, Kanton
Ermatingen (TG)

Sprachen
Deutsch (Muttersprache), Englisch (Verhandlungssicher), Französisch (Grundkenntnisse)

Ausbildungen
– LRQA (Lloyd`s Register Quality Assurement) Auditor
– Klimatechniker

Aktuelle berufliche Tätigkeit
Geschäftsführer Steam Management Institute GmbH

Weitere berufliche Tätigkeiten
– Geschäftsführer Spirax Sarco AG Zollikon
– Projektleiter Sulzer AG Wintertur

Ämter in Sport sowie Politik und Mandate in Verwaltungs- und Stiftungsräten
– Präsident Swiss Weightlifting Federation SAGV/FHSA
– Mitglied der Disziplinar Kommisson European Weightlifting Federation EWF
– Dopingbeauftragter Swiss Weightlifting Federation SAGV/FHSA

Motivation für Kandidatur
Swiss Olympic vereint über 100 sehr unterschiedliche Mitgliedsverbände und Partnerorganisationen - von Grossverbänden bis zu vielen kleineren und mittleren Verbänden und Sportarten. Diese Vielfalt ist eine Stärke des Schweizer Sports, sie braucht auch eine Stimme im Exekutivrat neben den grossen Verbänden.

Als Präsident eines kleinen, aber international und national gut vernetzten Nationalverbandes kandidiere ich, um diese Perspektive, die Perspektive der kleinen und mittleren Verbände einzubringen - als unabhängiger Brückenbauer, ergänzt durch meine berufliche Erfahrung in Governance, Compliance und Unternehmensführung. Ich sehe meinen Arbeitsauftrag darin, die Stimmen, Anregungen und Ziele der kleinen und mittleren Verbände in diesem höchsten Gremium des Schweizer Sports zu vertreten.